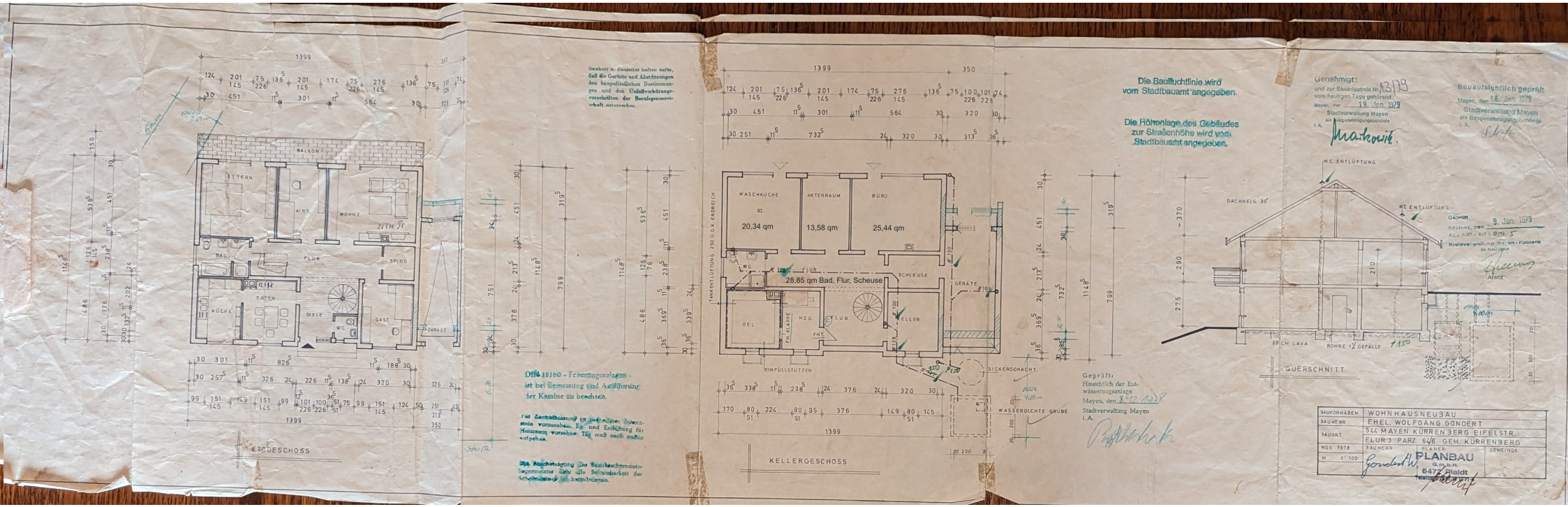

Bauherr u. Bauleiter haften dafür, daß die Geräte und Abstützungen den baupolizeilichen Bestimmungen und den Unfallverhütungsvorschriften der Berufsgenossenschaft entsprechen.
Die Baufluchtlinie wird vom Stadtbauamt angegeben.
Die Höhenlage des Gebäudes zur Straßenhöhe wird vom Stadtbauamt angegeben.
Genehmigt:
und zur Bauerlaubnis Nr. 13/79
vom heutigen Tage gehörend:
Mayen, den 19. Jan. 1979
Stadtverwaltung Mayen
als Baugenehmigungsbehörde
i. A.
Bauaufsichtlich geprüft
Mayen, den 18. Jan. 1979
Stadtverwaltung Mayen
als Baugenehmigungsbehörde
i. A.
Geprüft
Koblenz, den 9. Jan. 1979
Kreisverwaltung Mayen-Koblenz
in Koblenz
Arenz
BALKON
ELTERN
KIND
WOHNZ.
BAD
FLUR
SPIND
ESSEN
KÜCHE
DIELE
WC
GAST
GARAGE
ERDGESCHOSS
WASCHKÜCHE
AKTENRAUM
BÜRO
20,34 qm
13,58 qm
25,44 qm
28,85 qm Bad, Flur, Scheuse
WC
FLUR
SCHLEUSE
GERÄTE
OEL
FH. KLAPPE
HZG.
FLUR
FHT.
KELLER
EINFÜLLSTUTZEN
SICKERSCHACHT
WASSERDICHTE GRUBE
TANKENTLÜFTUNG 250 Ü.O.K. ERDREICH
KELLERGESCHOSS
DACHNEIG. 30°
WC ENTLÜFTUNG
20 CM LAVA
ROHRE 1% GEFÄLLE
QUERSCHNITT
Geprüft:
Hinsichtlich der Entwässerungsanlage
Mayen, den 8.12.1978
Stadtverwaltung Mayen
i. A.
Die 18/60 - Feuerungsanlagen ist bei Bemessung und Ausführung der Kamine zu beachten.
Zur Zentralheizung ist gesonderter Schornstein vorzusehen. Ein und Entlüftung für Heizraum vorsehen. Tür muß nach außen aufgehen.
Die Bescheinigung des Bezirksschornsteinfegermeisters über die Benutzbarkeit der Schornsteine ist beizubringen.
BAUVORHABEN WOHNHAUSNEUBAU
BAUHERR EHEL. WOLFGANG GONDERT
BAUORT 544 MAYEN KÜRRENBERG EIFELSTR.
FLUR 3 PARZ. 646 GEM. KÜRRENBERG
NOV. 1978
M 1:100
BAUHERR
PLANER
GEMEINDE
PLANBAU
G.m.b.H.
5472 Rlaidt